

[Russland greift mit Drohnen aus dem Süden und Osten an, in 11 Regionen wurde Alarm ausgelöst](#)

31.12.2023

Am Samstagabend wurde die Bewegung von feindlichen Angriffsdrohnen aus südlichen und nördlichen Richtungen registriert. Dies meldet am Samstag, den 31. Dezember, die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Samstagabend wurde die Bewegung von feindlichen Angriffsdrohnen aus südlichen und nördlichen Richtungen registriert. Dies meldet am Samstag, den 31. Dezember, die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine.

Der Angriff der Drohnen begann gegen 19 Uhr am Samstag, den 30. Dezember.

Gegen Mitternacht wurde die Bewegung von Drohnen aus der Region Winnyzja in Richtung Westen registriert. Auch auf dem Gebiet der Region Tscherkassy bewegten sich feindliche Drohnen.

Die Drohung eines Drohnenangriffs wurde für die Regionen Riwne, Schytomyr, Chmelnyzkyj, Winnyzja, Tscherkassy, Kirowohrad, Odessa, Cherson, Dnipropetrowsk und Donezk ausgerufen.

Auch in den Regionen Kiew, Ternopil und Chmelnitschyna wurde Alarm ausgelöst.

Explosionen waren in den Regionen Kiew, Chmelnyzkyj und Saporischschja zu hören. Nach vorläufigen Angaben ist die Luftabwehr in Betrieb.

In Charkiw steigt die Zahl der Verletzten infolge eines Raketeneinschlags der russischen Aggressoren weiter an. Es sind bereits etwa 20 Verletzte bekannt

Am frühen Samstag wurde bekannt, dass die Russen Charkiw angreifen. Die Streitkräfte der Ukraine warnten vor der Bedrohung durch ballistische Waffen in der Region Charkiw. Zunächst war von acht Verwundeten die Rede.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 208

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.